

**Eröffnung:** - nach Sakristeiglocke - Vorspiel  
Lit. Gruß - GL 261 Stern über Bethlehem

**Einführung:** Unter dem Motto „Ein Funke Mut“ setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ wieder ein Zeichen der Verbundenheit. Dazu passen Slogans wie „-ein Leben in Frieden“, „- kleine Gesten machen den Unterschied“, „- eine Flamme für die Demokratie“, „-gezeigte Zivilcourage“, „-ein Versprechen für die Zukunft“ und „-ein Leuchten in der Dunkelheit“. Der Ortsname Bethlehem ist, so habe ich damals im Studium lernen können, mehrdeutig. Beth ist das Wort für Haus und der Name kann dann Haus des Brotes oder Haus des Kampfes heißen. Immer wird suchen wir nach Brot, nach einer Lebensgrundlage. Erleben den Kampf und suchen nach Frieden. Wir brauchen diesen Funken Mut, um bei der Suche nach Frieden dranzubleiben. Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass selbst in aussichtslosen und bedrückenden Momenten dieser Funke Mut uns locken möchte, bei der Suche nach Frieden nicht aufzugeben.

**Ps 27 - GL 38,1+2** Die Psalmen helfen uns Menschen seit vielen Generationen dabei. Beten wir im Wechsel V - alle - nachdem wir zuerst einmal den Kehrvers gemeinsam singen.

### **Lesung aus dem Johannesevangelium:**

<sup>1</sup>Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. <sup>2</sup>Dieses war im Anfang bei Gott. <sup>3</sup>Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. <sup>4</sup>In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. <sup>5</sup>Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. <sup>6</sup>Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. <sup>7</sup>Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. <sup>8</sup>Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht. <sup>9</sup>Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. <sup>10</sup>Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. <sup>11</sup>Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. <sup>12</sup>Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, <sup>13</sup>die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. <sup>14</sup>Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit geschaut, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

**Betrachtung:** Zu diesen Worten aus dem Anfang des Johannesevangeliums, ein Gebet aus Lateinamerika:

Wir bitten Dich um Mut, um – wie Jesus – Handwerker Deines Friedens zu sein. Handwerker Deines Friedens zu sein ist mehr als die Gewaltlosigkeit, bedeutet, über alles die Menschen zu lieben, die Du geschaffen hast; bedeutet, dafür zu arbeiten, damit sie mehr Rechte erlangen, teilnehmen und sich ihrer Würde Respekt verschaffen. Die Handwerker Deines Friedens, Jesus, ergeben sich nicht in das Schicksal des Volkes; es kann nicht Dein Bruder oder Deine Schwester sein, wer als geringeres Übel die zunehmende Arbeitslosigkeit akzeptiert, die um sich greifende Verarmung und Verelendung, die Menschenrechtsverletzungen durch die Behörden,

und das völlige Vergessensein, dem Dein Volk ausgesetzt ist, die Repression, wenn Deine Kinder sich ein wenig organisieren, und der gegen sie geführte Krieg. Guter Gott, Vater und Mutter, Du hast uns gezeigt, dass das Schlechte nicht heilig ist, dass das Schlechte nur von den Menschen ausgeht. Gib uns Kraft und Mut, auf der Suche nach dem Guten nicht das Schlechte zu säen. Schenke uns die Kraft Deines Geistes, die Kraft des Glaubens an Dich, die Kraft des gegenseitigen Vertrauens und die Kraft der Solidarität, um gegen den Egoismus aufzustehen. Schenke uns die Kraft der Liebe, die du – inmitten so vieler Schwierigkeiten - als göttliche Pflanze in unsere Herzen säst. Schenke uns die ruhige Kraft eines Geistes, und – lass uns nie die Kraft fehlen, die wir dadurch erhalten, dass wir uns von Dir geliebt wissen. So sei es – Amen.

Stille + Einladung zum Anzünden einer Kerze

**Gott,** du bist ein Gott des Lichtes und des Friedens. Du bist ein Gott der Liebe und der Hoffnung. In unserer Welt, die oft so finster ist, so friedlos und kalt, so lieblos und resigniert kommen wir zu Dir mit diesem kleinen Licht. So wie es brennt in dieser dunklen Zeit, so entzünde auch unsere Herzen, dass es warm und hell werde in uns und durch uns.

Manch uns zu Boten dieses Lichtes Und deines Friedens. Lass uns eintreten für Gerechtigkeit und Solidarität, dass Opfer und Täter der Gewalt neue Wege finden, dass die verfeindeten Völker und Religionen neue Wege finden, dass die Hoffnungslosen und die Müden neue Wege finden, dass wir alle – neue Wege finden.

Deine Wege finden, Gott des Lichtes und des Friedens! Amen

**Lied:** Donna nobis (Liedblatt) - Dann Fürbitte

**Fürbittruf GL 634,6 Komm Herr Jesus Vater unser** Ihr Patrone Europas, Heiliger Benedikt, ihr heiligen Slawenapostel Kyrill und Methodius, Heilige Edith Stein, inständig bitten wir um Eure Fürsprache. Bittet bei Gott, für die Ukraine, für Frieden und Freiheit in Osteuropa.

**Segensbitte** - Guter Gott, wir bitten um deinen Segen, in den Ländern Osteuropas und überall auf der Welt, Es segne uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

GL 757 Das Volk, das ... + Nachspiel

V1: In die Welt gebeutelt von Unfriede und Gewalt bitten wir um den Funke Mut, Wege des Friedens zu suchen und miteinander zu gehen.

V2: Gott des Friedens, Leben ist in den Kriegsgebieten vielfach bedroht. Segne alle Hilfsorganisationen, die sich in Konfliktgebieten engagieren.

V1: Der Klimawandel zeigt uns, überall auf der Welt brauchen Menschen Mut, Vertrautes zu lassen, weil diese Verhaltensweisen dem Ganzen Schaden zufügen.

V2: Gott des Friedens, Menschen, die anders handeln, werden oft abgewertet, erscheinen nicht normal. Ermutige kleine Gesten des Neubeginns, die den Unterschied machen.

V1: Behüte unsere Gesellschaft vor der Spaltung und schenke den Verantwortlichen ehrliche und konstruktive Gespräche. Lass uns nicht abstumpfen gegenüber denen, die unter den Konflikten am meisten leiden.

V2: Gott des Friedens schenke uns deinen Geist. Lass uns deine Weisheit hören und ihr folgen, um Wege aus der Krise zu finden.